

women in architecture journalism

Konzept und Moderation

Astrid Bornheim

Architektin BDA DWB, lehrt Experimentelles Entwerfen und Exhibition Design an der Bochum University of Applied Sciences. Aktuell wird der 1. Preis ihres Berliner Architekturbüros für das Museum der Staatsbibliothek Unter den Linden realisiert.
www.astridbornheim.de

Jan R. Krause

Architekturvermittler BDA DWB, leitet seit 2003 als Professor für Architektur Media Management den Masterstudiengang AMM. Mit seinem office for architectural thinking konzipiert er Kommunikationsstrategien und Weiterbildungsprogramme.
www.ofat.berlin, www.amm-bochum.de



„Unser Engagement für eine effektive Chancengleichheit ist in unserem Gleichstellungs- und Diversitätsplan enthalten. Wir gehen u.a. folgende Verpflichtungen ein:
Den Zugang von Frauen zu verantwortungsvollen Positionen zu fördern. Die Förderung von Bewerbungen von Frauen auf Positionen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind.“
www.cosentino.com



„Frische Ideen begegnen uns oft bei den Architektinnen, mit denen wir arbeiten. Dabei stellen wir leider immer noch fest: Architektinnen sind in höheren Positionen eher selten zu finden. Das „Women in Architecture“-Festival setzt ein Zeichen dagegen, das hat unsere volle Unterstützung.“
www.deppe-backstein.de



„Unser Hinterschnittanker ist nicht sichtbar, unsere Werte sollen es jedoch umso mehr sein. Wir unterstützen daher die weitere Entwicklung zur Gleichstellung von Frauen und Männern in unserer Branche.“
[//keil-fixing.de](http://keil-fixing.de)



„Die Belegschaft von Xella weist eine hohe Diversität auf. In einer traditionell männerlastigen Branche wie dem Bauwesen sind 20 Prozent unserer Mitarbeiter weiblich. 18 Prozent unserer Führungspositionen sind mit Frauen besetzt. Ein höherer Anteil von Frauen wirkt sich positiv auf unseren Erfolg aus. Wir haben uns das Ziel gesetzt, den Anteil weiblicher Führungskräfte auf 25 Prozent bis 2025 zu erhöhen.“
www.xella.com

Programm

women in architecture **journalism**
Mies van der Rohe Haus
28.6.2021 / 18 Uhr

Das Grußwort spricht Dr. Wita Noack, Direktorin des Mies van der Rohe Hauses

Katharina Benjamin

gründete im Jahr 2017 die digitale Architekturplattform Kontextur. Ihr gleichnamiges Architecture Magazine auf Instagram hat mehr als 76 000 Abonnenten. Seit 2019 ist sie am Lehrstuhl für Entwerfen und Konstruieren I an der TU Dresden tätig. Zuvor arbeitete sie u.a. bei Peter Zumthor in Haldenstein (CH) und als Projektkoordinatorin des XIV. Internationalen Bauhaus-Kolloquiums an der Bauhaus-Universität Weimar.
www.kontextur.info

Sabine Marinescu

erzählt als Gründerin und Herausgeberin von PLOT – Netzwerk und Plattform für Inszenierungen im Raum die Geschichten hinter den (Raum-)Geschichten. Die studierte Architektin widmet sich seit ihrem Diplom an der Universität Stuttgart vornehmlich dem geschriebenen Wort in Architektur- und Designpublikationen. Darüber hinaus ist sie als selbstständige Beraterin, Autorin und Dozentin an verschiedenen Hochschulen tätig.
www.PLOTmag.com

Janina Poesch

ist Gründerin und Geschäftsführerin von PLOT – das internationale Netzwerk für Inszenierungen im Raum, dessen Experten sich vor allem mit Themen wie Ausstellungs-gestaltung, Film- und Bühnenarchitektur, Markenwelten und Neuen Welten befassen. Als gelernte Bauzeichnerin, studierte Architektin und ausgebildete Journalistin gibt sie dem geschriebenen Wort den angemessenen Raum.
www.PLOTmag.com

Nadine Schimmelpfennig

war bis Juni 2021 Chefredakteurin der Zeitschrift Der Entwurf. Seit ihrem Architektur-studium an der BTU Cottbus und der Beuth Hochschule für Technik, war sie für das international bekannte Architekturbüro Gerkan, Marg und Partner tätig und arbeitet derzeit als freie Journalistin. Ehrenamtlich engagiert sie sich für Architects for Future e.V. im Bere-ich der Öffentlichkeitsarbeit.



Women in architecture – WIA 2021 ist das erste Festival zum Thema “Frauen in der Architektur” in Berlin. Vier Wochen lang ermöglichen das Netzwerk n-ails e.V. und die Architektenkammer Berlin zusammen mit rund 30 Akteurinnen fast 100 Veranstaltungen. www.wia-berlin.de



Als interdisziplinärer Verein vermittelt der Deutsche Werkbund seit seiner Gründung 1907 zwischen Architektur, Handwerk und Industrie. Der Werkbund will Bewusstsein für Qualität schaffen und die Qualitätsdiskussion in der Gesellschaft fördern. www.werkbund-berlin.de



Das Mies van der Rohe Haus wurde 1932 als „Haus Lemke“ errichtet. Es zählt zu den bedeutenden Baudenkmalen der Moderne. Mit seinem Programm über Mies van der Rohe, die Kultur der Moderne und das Haus selbst ist es ein Denk- und Erfahrungsraum zugleich. www.miesvanderrohehaus.de

Mit freundlicher Unterstützung von
pine4productions
reframeproductions
Kakadu Wedding Community Kitchen